



Sammlung Theaterzettel

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Langer, Ferdinand

15.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 15. Dezember 1903.

20. Vorstellung im Abonnement B.

Der Wildschütz

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Kozebue frei bearbeitet. Musik von A. Vorzing.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Graf von Eberbach	Joachim Kromer.
Die Gräfin, seine Gemahlin	**
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	**
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	**
Nanette, ihr Kammermädchen	Hilda Schoene.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Luisa Mack.
Gretchen, seine Braut	Karl Marx.
Pantratus, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Helene Brandes a. G.
Ein Bauer	Emil Hecht.
	Adolf Peters.

** Gräfin Frieda Sawliczek vom Hoftheater in Altenburg } als Gäste.
*** Baron Kronthal Eduard Göbel vom Hoftheater in Hannover }

Dienerschaft und Jäger des Grafen. Bauern und Bäuerinnen.

Der 1. Akt spielt in dem 1 Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der 2. und 3. im Schlosse selbst.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Hladniher. — Beurlaubt: Hermann Jacobi.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett		Sperresitz im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	M. 3.50 per Platz	M. 2.50 " "		
3. und 4. Reihe	" 5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "				
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "				
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "				
		Nicht nummerierte Plätze.			
		Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "		
		Barriere	" 1.50 " "		
		Galerieloge	" —.70 " "		
		Galerie	" —.40 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Mittwoch, den 16. Dezember 1903.

Im Hoftheater.
Fünfte Volks-Vorstellung.

FIDELIO.

Oper in 2 Abteilungen von Beethoven.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Die Fliege (La Mouche).

Schwank in 3 Akten von Antony Mars.
In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Anfang 8 Uhr.